

Absender:

BIBS-Fraktion, CDU-Fraktion, Tobias Zimmer (FDP) im Stadtbezirksrat 112

25-26943

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Flughafen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.11.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH ist aufgrund des Planfeststellungsbeschlusses vom 15.01.2007 für die Verlängerung der Start- und Landebahn dazu verpflichtet, bis zum Jahr 2032 ein Monitoring aller Ausgleichs- und Ersatzflächen im Abstand von fünf Jahren durchzuführen, um mit Hilfe dessen die Entwicklung einer gesicherten Kultur bis 2032 zu gewährleisten. Für die Bewertung von Aufforstungen ist die Anzahl vitaler Bäume je Hektar entscheidend. Ist die Baumdichte so gering, dass die Entwicklung eines mehr oder weniger geschlossenen Bestandes mittelfristig (in den kommenden 10 Jahren) nicht zu erwarten ist, sind Nachpflanzungen durchzuführen, um die Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses zu erfüllen. Der erste Monitoringbericht (2017) schlägt auf 9 Einzelflächen im Verwaltungsbereich der Stadt Braunschweig und auf zwei Flächen des Landkreises Wolfenbüttel Nachpflanzungen vor.

Dazu folgende Fragen:

1. Wann und mit welchem Ergebnis hat das letzte Monitoring der Ausgleichs- und Ersatzflächen stattgefunden?
2. Wann ist der Abbau der Zäune der einzelnen Flächen geplant?
3. Wird in den Flächen weiterhin mit Gift gegen die Mäuse vorgegangen?

Gez.

Tatjana Jenzen
BIBS

Michael Berger
CDU

Tobias Zimmer
FDP

Anlage/n:

Keine